



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Deutsche Lebensversicherungs AG werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Deutsche Lebensversicherungs AG im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Deutsche Lebensversicherungs AG ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 15 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 22% und liegt damit um 11 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 33%.

Input Variable	Value in TEUR	Output Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	599.062	HGB-Eigenkapital	44.991
Fondsgebundene LV	0	verfügbare RfB	138.020
Genussrechte	0	HGB-DRSt ohne ZZR	324.218
HGB-Bilanzsumme	627.212	Bestandsabbaurate	25%
HGB-Deckungsrückstellung	325.048	Passivduration	4,3
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	44.991	skalierte aktivische Bewertungsreserven	76.540
Risiko- und Übriges Ergebnis	63.301	Marktwert Kapitalanlagen	675.602
Schlussüberschussanteil-Fonds	0	Marktwert-Bilanzsumme	703.752
Zahlungen Versicherungsfälle	82.332	zukünftige pass. vt. Überschüsse	274.004
Zinszusatzreserve	830	zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-9.979
aktivische Bewertungsreserven	76.540	passivische Bewertungsreserven	264.025
freie RSt für Beitragsrückerstattung	138.020	zukünftige Überschüsse	340.565
mittlerer Tarifrechnungszins	2,4%	zukünftige Aktionärsgewinne	85.141
nachrangige Verbindlichkeiten	0	latente Steuern	21.285
		ökonomisches Eigenkapital	183.772
		ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	22%
		ökonomische Eigenkapitalquote	22%